



7. 12. 2012

Käthe- Kollwitz- Schule Wetzlar im Krimifieber

Im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher haben Studierende der Fachschule für Sozialpädagogik im zweiten Ausbildungsabschnitt die Möglichkeit, Erfahrungen im projektorientierten Arbeiten zu erlangen. In diesem Falle konnten die Studierenden ein Krimiprojekt belegen. Hier geht es um eine erlebnispädagogische Methode, die Stadt als Lernort zu nutzen.

Nach theoretischer Auseinandersetzung mit dem Genre entwickelten die Studierenden für eine Jugendgruppe einen Kriminalfall.

Als Zielgruppe für dieses Projekt wurde eine Klasse der Fachoberschule der Käthe-Kollwitz-Schule ausgewählt. Der zu spielende Krimi wurde von den Studierenden der Fachschule für Sozialpädagogik selbst gespielt. Die Aufgabe der Fachoberschulklasse bestand darin, den aufgezeigten Fall zu lösen.

In diesem Krimi ging es um die Auflösung „zweier Mordfälle“, die in einem engen Zusammenhang zueinander stehen. Der Weihnachtsmann spielte hier eine der verdächtigsten Rollen...

Durch die Mitwirkung an einem solchen Projekt werden Kompetenzen gefördert, welche einen großen Wert für die sozialpädagogische Praxis darstellen.

Für die Unterstützung zur Durchführung dieses Projektes wollen wir, die Studierenden der Fachschule für Sozialpädagogik, uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken.